

Freiluft-Kinoabend auf dem Bösenseller Kirchplatz

Dem Dauerregen die Stirn geboten

BÖSENSSELL (lfv). Es war alles an-gerichtet. Die riesige Leinwand vor der imposanten Bösenseller Kirche. Leckere Würstchen vom Grill, zubereitet von Aktiven des SV Bösensell. Der Bierstand von Wirt Gebhard Temme. Und nicht zuletzt stimmungsvolle Gitarrenmusik mit dem Bösenseller Heri Koch und seinem Partner Stefan Wiesbrock. Und so strömten am Sonntagabend (23. Juli) anfangs viele Gäste zum ersten Open-Air-Kinoabend auf den Bösenseller Kirchplatz. Zu dem hatte die Filmstiftung NRW im Rahmen der Reihe „Filmschauplätze NRW“ gemeinsam mit dem Sendener Kulturredirektor eingeladen.

Zunächst waren es auch nur kleine Schauer, die dazu führten, dass sich die Zuschauer bloß zeitweilig einen Unterstand suchen mussten. Doch mit Einbruch der Dun-



Beharrungsvermögen bewiesen: Rund 50 Freiluft-Kinogäste trotzten dem unfreundlichen Wetter und hielten bis kurz vor Mitternacht vor der Großleinwand durch.

Foto: lfv

kelheit und dem einhergehenden Filmstart gegen 21.30 Uhr ging der Niederschlag in Dauerregen über, so dass letztlich nur rund 50 Kinogäste in den Genuss des Vorfilms

„Herman The German“ und des Hauptfilms „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach der bekannten Romanvorlage von Thomas Mann kamen.

„Ich bin positiv überrascht, wie viele hier dem Regen trotzen“, freute sich Anna Fantl, bei der Filmstiftung NRW seit 25 Jahren verantwortlich für die Open-Air-Kinoreihe, über das Beharrungsvermögen der verbliebenen Gäste bis kurz vor Mitternacht.

„Eine tolle Veranstaltung hier bei uns in Bösensell“, meinten auch Heri Koch und Gebhard Temme, „nur schade, dass wir ein solches Mistwetter hatten.“ Sie freuten sich, dass eine größere Kulturveranstaltung auch einmal in ihrem Ortsteil stattfand – und gaben natürlich der Hoffnung Ausdruck, dass weitere folgen. Dann hoffentlich bei besserem Wetter.